



131/23,a,b

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

31. Oktober 1978

Nr. 5957

Mit Beschluss Nr. 1786 vom 25. März 1977 hat der Regierungsrat die von der Einwohnergemeinde Nunningen unterbreitete Baulandumlegung "Langacker" grundsätzlich genehmigt. Die Gemeinde wurde beauftragt, die Landumlegung vermessen und vermarken zu lassen; diesem Auftrag ist sie nachgekommen. Der definitiven Genehmigung steht daher nichts im Wege. Die Gebührenbefreiung wurde schon anlässlich der grundsätzlichen Genehmigung ausgesprochen. Eine Genehmigungsgebühr ist ebenfalls schon erhoben worden.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Langacker" der Einwohnergemeinde Nunningen wird im Sinne von § 5 der Verordnung über die Umlegung oder Zusammenlegung von Bauland vom 16. Februar 1954, gestützt auf die vorgelegten Pläne, die Flächentabelle sowie die Tabelle Bereinigung der Dienstbarkeiten mit Plan, definitiv genehmigt.
2. Die Amtschreiberei Thierstein in Breitenbach wird beauftragt, den neuen Besitzstand im Grundbuch einzutragen.

Der Staatsschreiber

Dr. Max Gey

Ausfertigungen Seite 2

Bau-Departement (4), mit Akten pk

Hochbauamt (2)

Tiefbauamt (2)

Rechtsdienst pw

Amt für Raumplanung (2), mit je 1 Plan (Leinwand) alter und neuer Besitzstand, 1 Flächentabelle, 1 Tabelle Bereinigung der Dienstbarkeiten mit Plan (Leinwand)

Kreisbauamt III, 4143 Dornach, mit je 1 Plan alter und neuer Besitzstand, 1 Flächentabelle, 1 Tabelle Bereinigung der Dienstbarkeiten mit Plan

Amtschreiberei Thierstein, 4226 Breitenbach, mit je 1 Plan alter und neuer Besitzstand, 1 Flächentabelle, 1 Tabelle Bereinigung der Dienstbarkeiten mit Plan

Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4208 Nunningen (2), mit je 1 Plan alter und neuer Besitzstand, 1 Flächentabelle, 1 Tabelle Bereinigung der Dienstbarkeiten mit Plan

Baukommission der Einwohnergemeinde, 4208 Nunningen

Ingenieur- und Vermessungsbüro Armin Hulliger, 4226 Breitenbach (2)

Amtblatt (Publikation von Ziffer 1 des Dispositivs)



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

25. März 1977

Nr. 1786

Die Einwohnergemeinde Nunningen legt die Baulandumlegung "Langacker" zur grundsätzlichen Genehmigung vor. Die Umlegungsakten lagen in der Zeit vom 22. Februar bis 22. März 1974 öffentlich auf. Während dieser Frist haben 3 Grundeigentümer Einsprache beim Gemeinderat eingereicht. Zwei Einsprachen konnte der Gemeinderat gütlich erledigen, die dritte musste er teilweise abweisen. Gegen diesen Entscheid hat Herr Hugo Liechti-Häner, Risetan, Nunningen, beim Regierungsrat Beschwerde erhoben.

Der Regierungsrat stellt fest und zieht in Erwägung:

I.

Beamte des Bau-Departementes führten am 30. Juli 1975 einen Augenschein mit Parteiverhandlung durch. Eine zweite Verhandlung fand am 10. November 1975 statt, an welcher sich die Möglichkeit einer gütlichen Erledigung ergab. Dazu war auch die Mitwirkung des Nachbarn, Herrn Otto Stebler-Abt, Nunningen, erforderlich. Da die Baulandumlegung durchführende Ingenieurbüro übernahm es, einen annehmbaren Vergleichsvorschlag auszuarbeiten, bei dem für Herrn Stebler eine Minderzuteilung und für Herrn Liechti eine Mehrzuteilung gegenüber dem Auflageplan vorgesehen war. Herr Stebler konnte diesem Vorschlag nicht zustimmen, so dass die Einigung nicht möglich wurde.

Aufgrund dieses negativen Ergebnisses legte die Gemeinde, die mit dem Vorschlag einverstanden war, die Landumlegung in diesem Bereiche (Zuteilungsparzellen 3 und 12) nochmals öffentlich auf. Die 2. Auflage fand vom 22. Januar bis 22. Februar 1977 statt. Einsprachen wurden keine eingereicht.

Die Begehren des Beschwerdeführers wurden somit vollständig erfüllt und Herr Stebler erhält eine gut überbaubare Parzelle. Herr Liechti hat seine Beschwerde zurückgezogen; sie ist deshalb gegenstandslos und kann von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

Der Kostenvorschuss wird dem Beschwerdeführer, abzüglich ein Kostenanteil von Fr. 10.-- für Auslagen, Porti, Schreibgebühren usw., zurückerstattet.

II.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt. Die zur Genehmigung notwendigen und öffentlich aufgelegten Unterlagen (Plan alter und neuer Besitzstand, Tabelle der Flächen und Dienstbarkeiten) sind dem Regierungsrat vollständig unterbreitet worden. Der grundsätzlichen Genehmigung steht daher nichts im Wege, da sie fachgerecht und zweckmässig ist. Es tritt die übliche Gebührenbefreiung ein.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Langacker" der Einwohnergemeinde Nunningen (Plan Nr. 258-72029 d) wird grundsätzlich genehmigt.
2. Die Beschwerde Herr Hugo Liechti-Häner wird als gegenstandslos von der Geschäftskontrolle abgeschrieben. Der Kostenvorschuss wird teilweise zurückerstattet.
3. Die Einwohnergemeinde Nunningen wird angewiesen, die Baulandumlegung vermessen und vermarken zu lassen und dem Bau-Departement je 4 Pläne (1 Plan auf Leinwand) sowie 4 Zuteilungs- und Dienstbarkeitentabellen mit dem Gesuch um definitive Genehmigung einzureichen.

4. Die Einwohnergemeinde Nunningen hat eine Genehmigungsgebühr von 200 Franken und die Publikationskosten zu bezahlen.
5. Für die durch das Unternehmen erforderlichen grundbuchlichen Eintragungen, Abänderungen und Löschungen werden keine Amtschreibereigebühren und für die Eigentumsübertragungen keine Handänderungsgebühren erhoben.
6. Ueber die Erhebung einer Kapitalgewinnsteuer entscheidet die zuständige Steuerbehörde.

Herr Hugo Liechti-Häner, Riseten, Nunningen

Kostenvorschuss	Fr. 100.--	
./.. Auslagen, Porti usw.	Fr. 10.--	(von Kto. 18-600 auf 2010-230)
	Fr. 90.--	
	=====	

Einwohnergemeinde Nunningen

Genehmigungsgebühr	Fr. 200.--	
Publikationskosten	Fr. 18.--	
	Fr. 218.--	(Staatskanzlei Nr. 402) Rch.
	=====	

Der Staatsschreiber:

Dr. Max Gygis

Bau-Departement (2) pw, mit Akten
Rechtsdienst pw (2)
Tiefbauamt (2)
Hochbauamt (2)
Amt für Raumplanung (2)
Finanzverwaltung (2), mit Anweisung
Steuerverwaltung (2)
Kreisbauamt III, 4143 Dornach
Amtschreiberei Thierstein, 4226 Breitenbach
Baukommission der Einwohnergemeinde, 4208 Nunningen
Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4208 Nunningen, RECHNUNG
Ingenieurbüro H.R. Gloor, 4143 Dornach
Hugo Liechti-Häner, Riseten, 4208 Nunningen, EINSCHREIBEN

131/23, a, b

GEMEINDE NUNNINGEN

22.866.3

16.7.76

Hu/mk

Baulandumlegung "Langacker"

Aend. 5.1.77

Bereinigung der Dienstbarkeiten

GB No.	Bestehende Dienstbarkeiten	Bereinigung
895	Bereinig. L. Wegrecht z.G. No. 894, Anm. 118	fällt weg für Zuteil. No. 8
896	keine Dienstbarkeiten	
897	Bereinig. L. Wegrecht z.G. No. 899, Anm. 338	fällt weg für Zuteil. No. 16
893	Bereinig. L. Wegrecht z.G. No. 894, Anm. 118, z.G. No. 2231, Anm. 242	fällt weg für Zuteil. No. 3
884	keine Dienstbarkeiten	
891	Bereinig. L. Wegrecht z.G. No. 2231, Anm. 242	fällt weg für Zuteil. No. 3
2231	Bereinig. R. Wegrecht über No. 2232 lt. Lebzeit. Teilung vom 30.1.1891 R. Wegrecht über No. 893, 891, Anm. 242 }	fallen weg für Zuteil. No. 3 für Rest No. 2231: neu: R. Wegrecht über GB No. 549 (Planbeilage C)
638	Bereinig. R. Wegrecht über No. 549, Anm. 461 R. Quellenrecht auf GB No. 549, Anm. 462 L. Quellenrecht z.G. No. 1354, 1350, Anm. 474 L. Wegrecht z.G. No. 2232, lt. Kauf No. 154/20.11.1967 L. Wegrecht z.G. No. 2756 lt. Schenk.akt No. 257/1972	bleibt bestehen bleibt bestehen bleibt bestehen fällt weg für Zuteil. No. 3 (638) bleibt bestehen

GB.No.	Bestehende Dienstbarkeiten	Bereinigung
2232	L. Fahrrecht z.G. No. 892 + 2231 lt. Iebzeit. Teilung vom 30. Jan. 1891, AP. 164 R. Wegrecht über No. 890 lt. Tausch No. 199 vom 20. Okt. 1960 R. Wegrecht über No. 638 lt. Kauf No. 154 vom 20. Nov. 1967	fällt weg für Zuteil. No. 4 fällt weg für Zuteil. No. 4 fällt weg für Zuteil. No. 4
890	L. Wegrecht z.G. No. 2232 lt. Tausch No. 199/20.10.60	fällt weg für Zuteil. No. 5
883	L. Wegrecht z.G. No. 881 lt. Kauf No. 123/21.5.1962 L. Nutzniessungsrecht z.G. Marie Hänggi-Stebler lt. Inventar vom 17.9.1975	fällt weg für Zuteil. No. 6 wird übertragen auf Zuteil. No. 6
898	keine Dienstbarkeiten	<u>für Restgrundstück GB No. 898:</u> neu: R. Wegrecht über GB No. 549 (Planbeilage C)
894	Bereinig. R. Wegrecht über No. 893 + 895, Anm. 118	<u>fällt weg für Zuteil. No. 8</u> <u>für Restgrundstück GB No. 894</u> neu: R. Wegrecht über GB No. 549 (Planbeilage C)
881	R. Wegrecht über No. 883 lt. Kauf No. 123/21.5.62 und über No. 881 lt. Schenkung No. 237/1973	fällt weg für Zuteil. No. 9
880	Bereinig. R. Wegrecht über No. 879, 2522, 2523, 2532, 2639, Anm. 633, Kauf No. 175, 196..	fällt weg für Zuteil. No. 10
879	Bereinig. L. Wegrecht z.G. No. 880, Anm. 633 a-d: R. Wegrechte über No. 2522, 2523, 2532, 2639 lt. div. Käufen	fällt weg für Zuteil. No. 11 fallen weg für Zuteil. No. 11
2420	L. Quellenrecht z.G. der EG. Nunningen lt. Dbkv. vom 6. August 1950	bleibt bestehen auf Zuteil. No. 12/2420
905	Bereinig. L. Wegrecht z.G. No. 902, Anm. 343 z.G. No. 899 lt. Vereinig. No. 28/1972	L. Wegrecht z.G. No. 902, entlang der Nordgrenze der Zuteil. No. 17, 13, 16 (siehe Planbeilage A)

GB. No.	bestehende Dienstbarkeiten	Bereinigung
2718	L. Wegrecht z.G. No. 881 lt. Kauf No. 123/1961	fällt weg für Zuteil. No. 14
899	Bereinig. R. Wegrecht über No. 897 Anm. 338 und über No. 2760 lt. Kauf 294/1972 und über No. 905 lt. Vereinigung No. 28/1972	fällt weg für Zuteil. No. 16 <u>für Rest GB No. 899:</u> neu: R. Wegrecht über No. 549 (Planbeilage C)
2760	L. Wegrecht z.G. No. 899, Anm. 238	fällt weg für Zuteil. No. 17
902	Bereinig. R. Wegrecht über No. 905, Anm. 343	neu: R. Wegrecht über No. 905 entlang der Nordgrenze der Zuteil. No. 17, 13, 16 (siehe Planbeilage A) neu: L. Wegrecht z.G. Restgrundstücke No. 2231, 894, 898, 899 und GB No. 902 (Planbeilage C)

Die Wegrechtsbelastungen der GB No. 2522, 2523, 2532 und 2639 z.G. der No. 879 und 880 fallen weg
zufolge BLU.

Vom Regierungsrat durch heutigen
Beschluss Nr. 5557 genehmigt.

Solothurn, den 31. 10. 1978
Der Staatsschreiber:



Dr. Max Gygis

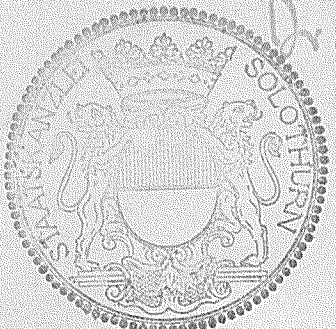
Ing.- und Vermessungsbüro
A. Hulliger

4226 Breitenbach

15. Juli 1976

ALTER BESITZ				NEUER BESITZ DEFINITIV						
Eigentümer	GB. No.	Flächen od. Teilflächen im Perimeter m2	Abzug 10.16% m2	Theoret. Anspruch m2	Zut. No.	Definitive Zuteilung m2	Mehr- Zuteilung + m2	Minder- Zuteilung - m2	GB. No. neu	Rest Fläche
Albin Stebler - Stebler	895 896 897 2232	630 1030 907 2745 5312	540	4772	1 4 4A	2125 1470 1139 4734		38	895 896 2232	
Adelbert Stebler - Gyr	893	1395	142	1253	2	1226		27	893	
Otto Stebler - Abt	884 891 638 2231T	2579 686 1204 2490 6959	707	6252	3 3A 3B 3C 3D 3E 3F	995 975 304 661 781 1792 468 5976		276	638 2813 2814 2815 884 891 2756	
Priska Häner	890	1062	108	954	5	1083	129		890	
Leo Hänggi	883	2287	232	2055	6 6A 6B	676 677 679 2032		23	2807 2808 883	
Ida Pflugi	898T	994	101	893	7	855		38	2816	
Hermann Dietler	894T	1106	112	994	8	1033	39		2817	
Marcel Stebler	1348 881	2276 1028			9 9A	1118 1730			881 1348	
Pius Stebler	880	820	83	737	10	743	6		880	
Othmar Stebler	879	834	85	749	11	604		145	879	
Hugo Liechti - Häner	2420	1258	128	1130	12	1382	252		2420	
Alfred Stebler	905	1033	105	928	13	785		143	905	
Urspeter Hänggi	2718	849	86	763	14	687		76	2718	
Xaver Häner - Hänggi	899T	975	99	876	16	1073	197		2818	
Erich Stebler	2760T	487	50	437	17	700	263		2819	
Wegareal alt		251								
Wegareal neu						3250				
zu GB 2532				8		8				
zu GB 2639				1		1				
positive Flächendifferenz		94								
		29020	2914	29020		29020	886	886		

Vom Regierungsrat durch heutigen
Beschluss Nr. 5557 genehmigt.
Solothurn, den 31. 10. 1978
Der Staatsschreiber:



INGENIEUR- UND VERMESSUNGSBÜRO
ARMIN HULLIGER
DIPL. INGENIEUR ETH.
GRUNDBUCHGEOMETER
BREITENBACH 80
24.10.77
Gi/mk